



Auswertung der  
**Elternbefragung 2015**  
Heilpädagogische Kindertagesstätte  
„Rappelkiste“



**Lebenshilfe**  
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



## 1. Einleitung

Die vorliegende Elternbefragung wurde im April 2015 durchgeführt. Grundlage der Befragung bildete ein Fragebogen, welcher 2003 von den Leiterinnen der Kindertagesstätten der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg mit Unterstützung eines externen Beraters entwickelt und in unserer Einrichtung zum dritten Mal (2011/2013) angewendet wurde.

Das Ziel dieser Elternbefragung war, den Eltern die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche und Bedürfnisse, bezogen auf die Arbeit der einzelnen Einrichtungen, zu äußern. Die Eltern hatten somit die Möglichkeit, mitzuteilen, wie sie die Arbeit der Kindertagesstätten wahrnehmen und diese Arbeit aus der eigenen (subjektiven) Perspektive zu bewerten. Die gewonnenen Informationen geben einen Hinweis auf Stärken und Schwächen der bisherigen Arbeit. Weiterhin können sie bei der Planung der zukünftigen Angebotsstruktur und der pädagogischen Arbeit hilfreich sein.

Aufgrund der Besonderheiten unserer Einrichtung ist ein Vergleich mit den anderen Kindertagesstätten der Lebenshilfe schwierig. Die Besonderheiten bestehen zum einen in der Gruppenzusammensetzung in unserem Haus mit einer Integrationsgruppe (18 Kinder, davon 4 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf) und 4 heilpädagogischen Kleingruppen (mit jeweils 5 bis 7 geistig, körperlich oder seelisch behinderten sowie von Behinderung bedrohten Kindern) als auch im Fahrdienst für die Kinder der Kleingruppen, welcher den Kontakt der Mitarbeiter zu diesen Eltern reduziert.

Der verwendete Fragebogen besteht überwiegend aus geschlossenen Fragen, bei denen Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, welche lediglich angekreuzt werden müssen. Vorteil ist dabei vor allem eine relativ einfache Form der Auswertung, durch eine reine Auszählung nach Häufigkeiten. Ergänzt wurden die geschlossenen Fragen durch die Möglichkeit – in zwei Fragen, sowie am Ende des Fragebogens – in freier Form schriftlich Erläuterungen, Ergänzungen, Anregungen oder Kritik mitzuteilen.

Der aktuelle Fragebogen besteht aus 22 Fragen, welche in die Kategorien Allgemeine Fragen (2 Fragen), Struktur und Organisation (4 Fragen), Pädagogische Arbeit (8 Fragen), Zusammenarbeit mit den Eltern (6 Fragen) einschließlich einer gezielten Frage an die Väter unterteilt sind. Zum Abschluss 2 Fragen zur zusammenfassenden Bewertung.

Um die Anonymität der Befragten sicherzustellen, wurde auf die Abfrage persönlicher Angaben (Alter, Geschlecht, Familienstand usw.), welche in Fragebögen häufig vorzufinden sind, verzichtet.

## 2. Verteilung und Rücklauf

Insgesamt wurden 43 Fragebögen an die Eltern der Heilpädagogischen Kindertagesstätte „Rappelkiste“ ausgegeben. Diese waren für drei Wochen, vom 13.04. bis 30.04.2015, im Umlauf. Von den Eltern ausgefüllt und abgegeben wurden 28 Fragebögen. Daraus ergibt sich eine

Rücklaufquote von 65,1 % Prozent  
(2013 - 44,7%)

## 3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Fragen dargestellt. In diesem Abschnitt wird keine Bewertung oder Interpretation vorgenommen.

Mit Hilfe einer Excel Auswertungsmatrix wurde eine reine Auszählung, nach Häufigkeit der angekreuzten Antwortalternativen, vorgenommen. Die angegebenen Prozentwerte beziehen sich dabei immer auf die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen. In diesem Fall also 28. Dies ist vor allem bei der Möglichkeit von Mehrfachbenennungen zu beachten (Fragen 1, 2, 15, 17), wo die Summe der Zahlenwerte über 28 und der Prozentangaben über 100 liegen können.

Die im Verlauf der Darstellung zitierten Anmerkungen zu den Fragen 13 und 18 sowie die weiteren Mitteilungen und Anregungen sind jeweils durch ein Aufzählungszeichen gekennzeichnet und wortwörtlich wiedergegeben.

## 1. Wo haben Sie von unserer Kindertagesstätte zuerst gehört?

Presse	1	3,6%
Infoblatt/Flyer	0	0,0%
Bekannte/Freunde	15	53,6%
Internet	1	3,6%
Sonstige	12	42,9%
keine Angabe	0	0,0%

Die Mehrheit gibt an, von Bekannten und Freunden zuerst vom Kindergarten gehört zu haben. Presse und Internet werden nur einmal genannt. Häufig wird die Angabe „Sonstiges“ angekreuzt. Hierbei nennen Eltern das Gesundheitsamt, Behörden, Ärzte und die Frühförderung.

## 2. Warum haben Sie unsere Kindertagesstätte für Ihr Kind gewählt?

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Nähe zur Wohnung	8	28,6%
Einrichtung der Lebenshilfe	3	10,7%
Pädagogisches Konzept	20	71,4%
nette, freundliche Mitarbeiterinnen	17	60,7%
Fachlichkeit	14	50,0%
Persönliche Empfehlung	0	0,0%
Empfehlung durch Fachpersonal	8	28,6%

Als wesentliche Kriterien für die Wahl des Kindergartens werden „Pädagogisches Konzept“, „Nette, freundliche Mitarbeiterinnen“ und „Fachlichkeit“ benannt. Auch die „Nähe zur Wohnung“ scheint ein wichtiger Aspekt zu sein, hier wahrscheinlich hauptsächlich für die Familien der Integrationsgruppe. Der Träger der Einrichtung scheint für die Wahl des Kindergartens weniger von Bedeutung zu sein.

## 3. Sind die Öffnungszeiten Ihrem Bedarf entsprechend?

Ja, ich bin mit den Öffnungszeiten zufrieden	22	78,6%
Nein, mir reichen die Öffnungszeiten nicht aus	6	21,4%
Der Kindergarten sollte ganzjährig geöffnet sein	6	21,4%

Über 78% der Befragten sind mit den bestehenden Öffnungszeiten zufrieden. Vier Mal wurden individuelle Öffnungszeiten gewünscht. Die Bandbreite reicht von 7 bis 17 Uhr. In der Frage, ob der Kindergarten ganzjährig geöffnet sein soll, sind Mehrfachnennungen enthalten. Dies bedeutete, dass Eltern zwar mit den täglichen Öffnungszeiten zufrieden sind, gleichzeitig aber auch eine ganzjährige Öffnung wünschen.

#### 4. Werden Sie über die Schließtage bzw. Ferien der Einrichtung immer rechtzeitig informiert?

Ja	28	100%
Nein	0	0%
keine Angabe	0	0%

Die Aussage ist eindeutig, alle Eltern empfinden sich als rechtzeitig informiert.

#### 5. Wie empfinden Sie das Arbeitsklima in unserer Einrichtung?

gut	24	85,7%
na ja	1	3,6%
nicht gut	0	0,0%
weiß ich nicht	3	10,7%
keine Angabe	0	0,0%

Über 85% der Eltern empfinden das Arbeitsklima als gut. Das dreimal „weiß ich nicht“ angegeben wurde, deutet darauf hin, dass das Arbeitsklima für die Eltern als Außenstehende schwer einzuschätzen ist.

#### 6. Kennen Sie alle pädagogischen Mitarbeiter/innen unserer Einrichtung?

alle	5	17,9%
einige	8	28,6%
nur die in der Gruppe meines Kindes	15	53,6%
keine	0	0,0%
keine Angaben	0	0,0%

Gut ein Viertel der an der Elternbefragung teilnehmenden Eltern kennt einige der pädagogischen Mitarbeiterinnen, von denen ihr Kind erzählt. Überdies geben über die Hälfte der Eltern „nur die in der Gruppe meines Kindes“ an. Diese Angabe kann unter anderem daraus resultieren, dass 25 Kinder von 43 am Fahrdienst teilnehmen und somit die Eltern selten in die Einrichtung kommen.

#### 7. Sind Ihnen pädagogische Grundsätze und Ziele unserer Kindertagesstätte bekannt?

Ja	22	78,6%
Nein	4	14,3%
keine Angabe	2	7,2%

Diese bedeutsame Frage zur Transparenz der pädagogischen Arbeit wird mit 78,6% bejaht.

## 8. Sind Sie ausreichend über die pädagogische Arbeit in der Gruppe Ihres Kindes informiert?

Ja	23	82,1%
Nein	5	17,9%
keine Angabe	0	0,0%

Wie bei der Frage nach dem Wissen um die pädagogischen Grundsätze und Ziele der Kindertagesstätte haben wir auch hier eine hohe Zustimmung (82,1%). Die Beantwortung der Frage mit „Nein“ von 17,9% der Befragten macht deutlich, dass hier sicherlich noch mehr Transparenz gefordert ist.

## 9. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind morgens gut empfangen wird?

Ja	26	92,9%
Nein	1	3,6%
keine Angabe	1	3,6%

Ein hoher Anteil der Eltern hat das Gefühl, dass ihr Kind morgens gut empfangen wird. Die Eltern der Kinder, die am Fahrdienst teilnehmen, bezogen ihre Antwort wahrscheinlich auf das in Empfang nehmen ihres Kindes durch den jeweiligen Fahrer oder fühlten sich nicht in der Lage, die Frage zu beantworten.

## 10. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in der Gruppe Ihres Kindes?

sehr gut	14	50,0%
gut	14	50,0%
weniger gut	0	0,0%
nicht gut	0	0,0%
keine Angabe	0	0,0%

Mit deutlicher Übereinstimmung wird die Atmosphäre in den Gruppen der Kinder zu 100% als sehr gut oder gut beurteilt.

## 11. Wie haben Sie die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes in der Gruppe empfunden?

sehr gut	10	35,7%
gut	17	60,7%
weniger gut	0	0,0%
nicht gut	0	0,0%
keine Angaben	1	3,6%

96,4% der Eltern empfinden die Eingewöhnungszeit in der Gruppe ihrer Kinder als gut oder sehr gut.

**12. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte in seiner Entwicklung genügend gefördert wird; hinsichtlich...**

**der motorischen/körperlichen Fähigkeiten**

Ja	25	89,3%
Nein	3	10,7%
keine Angabe	0	0,0%

**der sprachlichen Fähigkeiten**

Ja	24	85,7%
Nein	3	10,7%
keine Angabe	1	3,6%

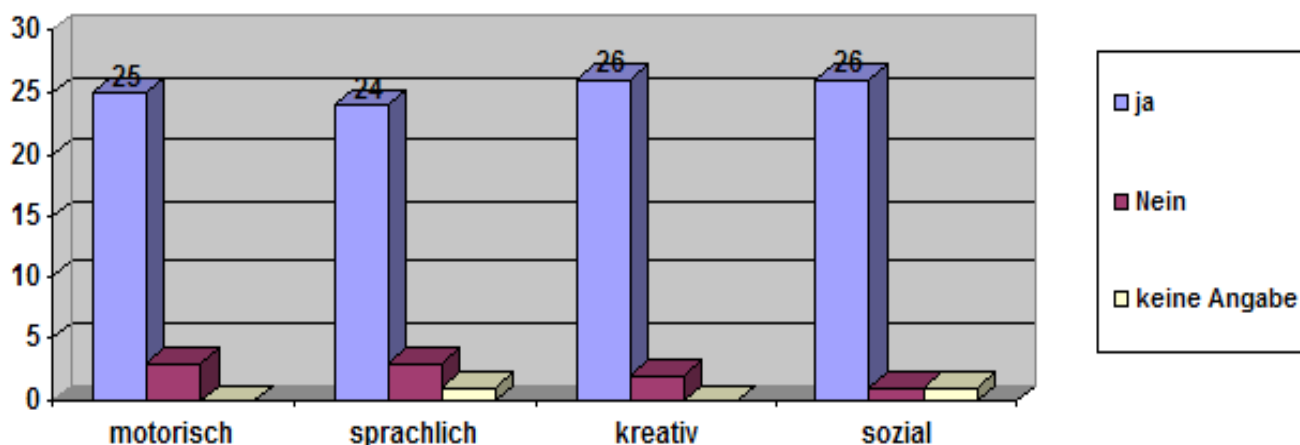
**der kreativen Fähigkeiten**

Ja	26	92,9%
Nein	2	7,1%
keine Angabe	0	0,0%

**der sozialen Kompetenz/Umgang**

Ja	26	92,9%
Nein	1	3,6%
keine Angabe	1	3,6%

In der vorliegenden Frage wird durch die eindeutigen Kategorien „Ja“ und „Nein“ eine differenziertere Beurteilung ausgeschlossen. Eine genügende Förderung in den vier Bereichen wird von ca. 85% bis 93% der Eltern bestätigt.





### 13. Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind in unserer Einrichtung genügend auf die Schule vorbereitet wird?

Ja	9	32,1%
Nein	2	7,1%
weiß ich nicht	6	21,4%
keine Angabe	11	39,3%

Zunächst fällt auf, dass sich ca. 60% der befragten Eltern nicht in der Lage sehen, diese Frage zu beantworten oder gar keine Angaben gemacht haben.

Eine genügende Vorbereitung auf die Schule bestätigen ca. 32%. Den Eltern ist schwer zu vermitteln, dass die tägliche Kindergartenarbeit schon zur Schulvorbereitung gehört.

Hier bedarf es sicherlich noch einer weiteren Aufklärung seitens der Kindertagesstätte.

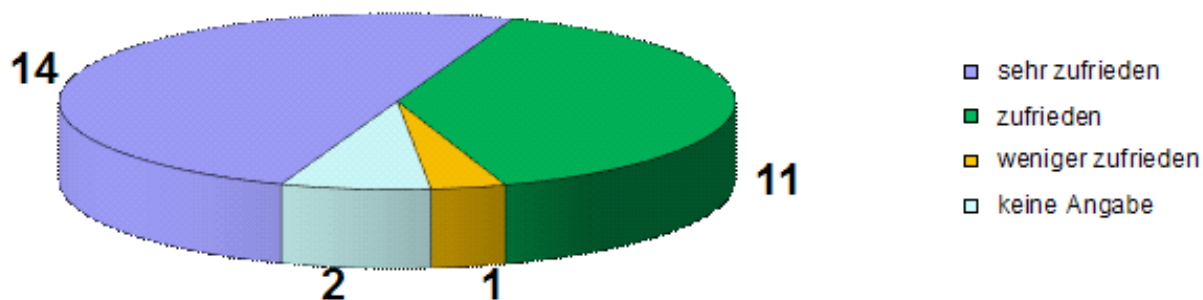
Folgende Anmerkungen wurden zu dieser Frage von den Eltern gemacht (wortwörtlich übernommen):

- Etwas mehr was gemacht, dass gute Schule anfangen.

### 14. Wie zufrieden sind Sie mit der Information über die Entwicklung Ihres Kindes?

sehr zufrieden	14	50,0%
zufrieden	11	39,3%
weniger zufrieden	1	3,6%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	2	7,1%

Die Zahlen zeigen, dass 89,3% der Eltern mit den Informationen über die Entwicklung ihres Kindes sehr zufrieden und zufrieden sind. Graphisch stellt sich dies folgendermaßen dar:



**15. In unserer Einrichtung finden verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Eltern statt. Welche Formen sind Ihnen besonders wichtig?**

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Tür- und Angelgespräche	11	39,3%
Gespräche nach terminlicher Vereinbarung	21	75,0%
Gruppenelternabende	4	14,3%
Eltern-Kind-Angebote	9	32,1%
Lockere Elterntreffs	3	10,7%
Themenbezogene Elternabende	6	21,4%
Feste und Feiern	12	42,9%
keine Angabe	0	0,0%

In obiger Tabelle sind die angekreuzten Nennungen nach Häufigkeit sortiert dargestellt. Auch hier ist zu beachten, dass aufgrund möglicher Mehrfachnennungen die Anzahl der abgegebenen Fragebögen überschritten wird.

**16. Wie zufrieden sind Sie mit den Informationen über die Aktivitäten der Kindertagesstätte?**

sehr zufrieden	11	39,3%
zufrieden	14	50,0%
weniger zufrieden	1	3,6%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	2	7,1%

Der überwiegende Anteil (ca. 89%) ist zufrieden bis sehr zufrieden.

Allerdings sind ca. 3,6% der befragten Eltern mit den Informationen weniger zufrieden.

**17. An welchen Aktivitäten würden Sie sich gern intensiver beteiligen?**

Flohmarkt	6	21,4%
handwerkliche Unterstützung	3	10,7%
Ehrenamtliche Tätigkeit	2	7,1%
Gesprächskreis zu aktuellen Themen	3	10,7%
Garteneinsatz	1	3,6%
Elternabende	6	21,4%
Elterncafe	5	17,9%
Feste und Feiern	8	28,6%
keine Angaben	8	28,6%

Bei der Beantwortung dieser Frage zeigt sich, dass bei 3,6% bis 28,6% der Eltern die Bereitschaft und der Wunsch bestehen, sich an diversen Aktivitäten zu beteiligen, wobei die Interessen sehr unterschiedlich liegen. Eine hohe Prozentzahl der Eltern hat bei dieser Frage jedoch keine Angaben gemacht.

**18. Väter sind in der Elternarbeit von Kindergärten weitaus seltener zu finden als Mütter. Hätten Sie zukünftig Interesse an speziellen Angeboten für Väter und ihre Kinder wie z. B. Wanderungen, Ausflüge usw.?**

Ich wäre interessiert	11	39,3%
Ich würde gern an solchen Angeboten teilnehmen, wenn das Programm für Väter interessant wäre.	3	10,7%
Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten überlasse ich lieber meiner Frau.	8	28,6%
keine Angabe	8	28,6%

Frage 18 richtet sich direkt an die Väter. Es wird deutlich, dass 39,3% der Väter interessiert sind, spezielle Angebote wahrzunehmen. Die Frage wurde 8-mal nicht beantwortet. Grund kann dabei unter anderem ein Anteil von Alleinerziehenden sein.

Folgende Anmerkungen wurden zu dieser Frage gemacht:

- Fußball, Ballspiele in Halle, Ausflug nach Werder Bremen
- Töpfern, handwerkliche Arbeiten, Entdeckertag im Naturschutzgebiet
- Abenteuerland

**19. Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch, der Zusammenarbeit und der Beratung durch unser Fachpersonal?**

sehr zufrieden	14	50,0%
zufrieden	13	46,4%
weniger zufrieden	1	3,6%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	0	0,0%

96,4% der befragten Eltern sind mit der Elternarbeit zufrieden bis sehr zufrieden.

## 20. Wie erleben Sie unsere Mitarbeiterinnen?

freundlich

☺	27	96,4%
☹	0	0,0%
☹	0	0,0%
keine Angabe	1	3,6%

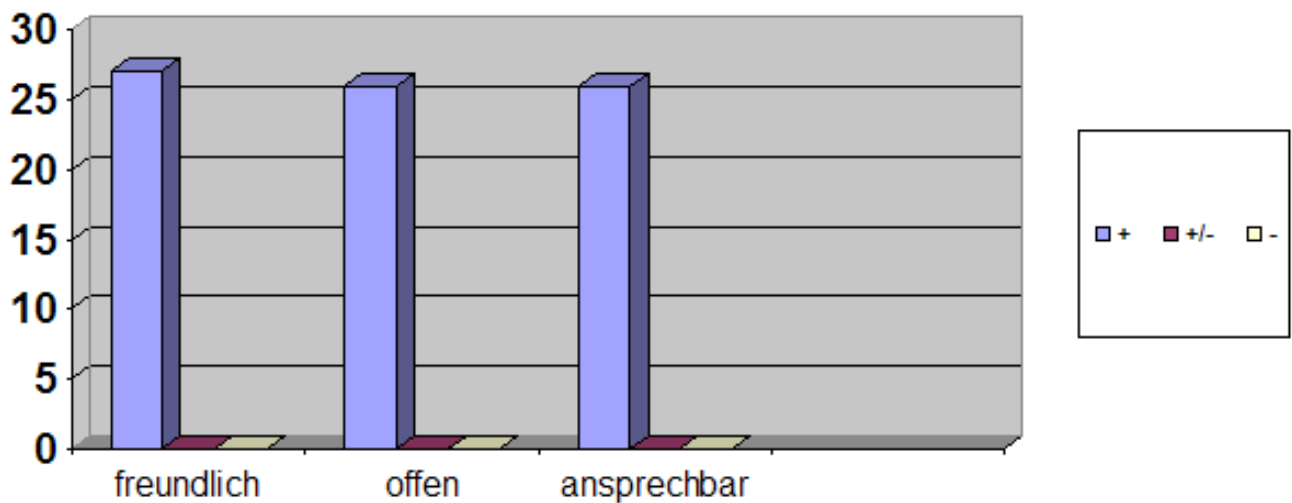
offen

☺	26	92,9%
☹	0	0,0%
☹	0	0,0%
keine Angabe	2	7,1%

ansprechbar

☺	26	92,9%
☹	0	0,0%
☹	0	0,0%
keine Angabe	2	7,1%

Bei der Betrachtung der Zahlen fällt positiv auf, dass über 92% der Eltern unsere Mitarbeiterinnen als freundlich, offen und ansprechbar erleben.



## 21. Geht Ihr Kind gerne in unsere Kindertagesstätte?

sehr gerne	19	67,9%
gerne	8	28,6%
na ja	0	0,0%
eher ungern	0	0,0%
sehr ungern	0	0,0%
keine Angabe	1	3,6%

Die erste zusammenfassende Frage zeigt, dass die Kinder, nach Einschätzung ihrer Eltern, gerne bis sehr gerne die Kindertagesstätte besuchen.

## 22. Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit unserer Kindertagesstätte?

sehr zufrieden	15	53,6%
zufrieden	12	42,9%
weniger zufrieden	0	0,0%
nicht zufrieden	0	0,0%
keine Angabe	1	3,6%

Auch diese Frage gibt ein ähnliches Bild wieder und zeigt, dass, bis auf eine Enthaltung, die Eltern mit der Kindertagesstätte zufrieden oder gar sehr zufrieden sind.

Abschließend sind nachfolgend die weiteren Mitteilungen und Anregungen aufgeführt, welche von den Eltern an dem dafür vorgesehenen Ende des Fragebogens niedergeschrieben wurden. Dieses haben wir wortwörtlich übernommen:

- Das Mittagessen sollte kindgerechter gekocht werden.
- Die Tür im Eingangsbereich ist nicht optimal!
- In meinen Augen der beste Kindergarten in Delmenhorst.
- Es fehlen Informationen zur Einschulung von ... (Name entfernt), zum Schultest und Einschulung!

## 4. Schlussbemerkung und Ausblick

Zunächst sollte nochmals betont werden, dass die hier vorliegende Auswertung sich auf die reine Darstellung der Daten begrenzt. Wie diese Daten bewertet werden können und welche Erkenntnisse sich daraus ableiten lassen, bleibt noch festzustellen.

Dennoch können die vorliegenden Ergebnisse eine gute Grundlage zur Diskussion bilden. Die Mitarbeiterinnen der „Rappelkiste“ haben nun die Möglichkeit, sich andeutende Stärken und eventuell auch Schwächen herauszuarbeiten und die gewonnenen Informationen für die zukünftige Planung der pädagogischen Arbeit zu nutzen.

Die Daten der Frage Nr. 18 können beispielsweise hilfreich sein bei der Entscheidung, ob ein spezielles Angebot für Väter zukünftig sinnvoll ist.

Ein wichtiger Aspekt ist die notwendige und geplante Rückmeldung an die Eltern. Die Rückmeldung bietet die Chance, auf Grundlage der Ergebnisse einen Dialog in Gang zu setzen und eventuell weitere detaillierte Informationen von den Eltern zu erhalten. Im Hinblick auf die Beteiligung der Eltern an zukünftigen Befragungen ist die Information der Eltern über die Ergebnisse ebenfalls von Bedeutung.

Stand: September 2015

## **Impressum**

Herausgeber:  
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gGmbH  
Bismarckstraße 21  
27749 Delmenhorst  
Telefon: 04221 1525-0  
Telefax: 04221 1525-15  
E-Mail: [geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de](mailto:geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de)  
Webseite: [www.lebenshilfe-delmenhorst.de](http://www.lebenshilfe-delmenhorst.de)



[www.lebenshilfe-delmenhorst.de](http://www.lebenshilfe-delmenhorst.de)

